

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 19. März 2021 11:03

gingergirl: Es ist schade, dass dein Kind gerade so schlechte Erfahrungen machen muss. Andererseits, du hast es ja selbst beschrieben: Ihr habt zuhause optimale Bedingungen. Vlt. ist es zudem ein gutes Einzugsgebiet, in dem es wenige sozialschwache Familie gibt.

Gerade in solchen stelle ich es mir sehr problematisch vor, wenn die räumliche Distanz in der Wohnung fehlt und zudem das Verhältnis zwischen Kindern und Erwachsenen bzw. innerhalb dieser Gruppen angespannt ist. Der Konsum von Suchtmitteln wird vermutlich bei den Eltern bzw. bei Jugendlichen auch eher zu- als abgenommen haben.

Mit freundlichen Grüßen